

Vorstellung des Entwurfs

Das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Rastede

Informationsveranstaltung im Rahmen der Bürgerbeteiligung



Klimaschutzmanagement, Gemeinde Rastede Evelyn Brudler

17. Mai 2023



Inhalt

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Akteurs-/Bürgerbeteiligung
- Struktur und Ziele des Klimaschutzkonzepts
- Handlungsfelder und Maßnahmen
- Wie liest man das Klimaschutzkonzept?
- Ausblick und Nachfragen



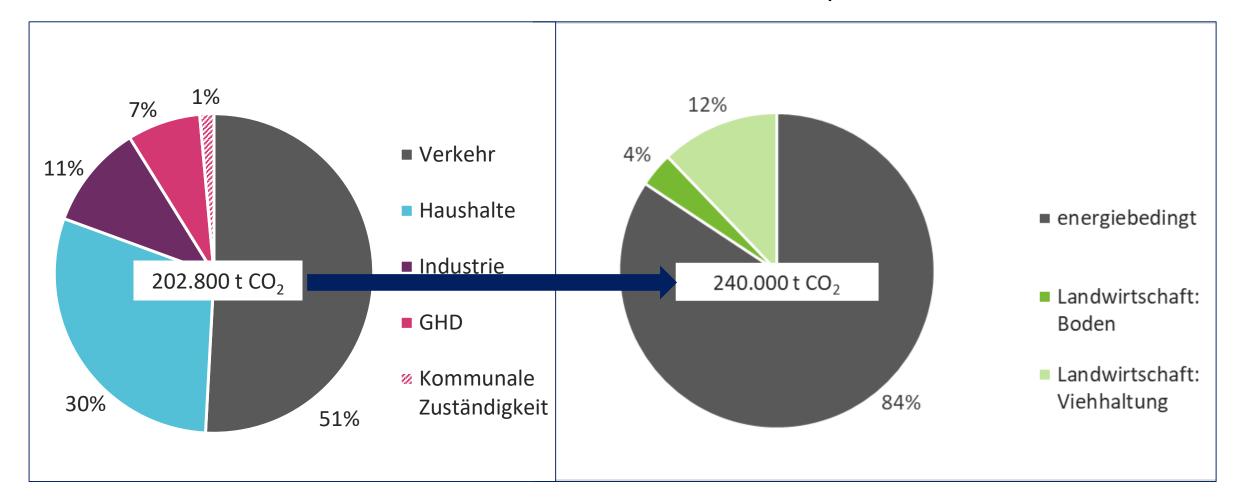
Ausgangslage und Zielsetzung



Treibhausgasbilanz 2019

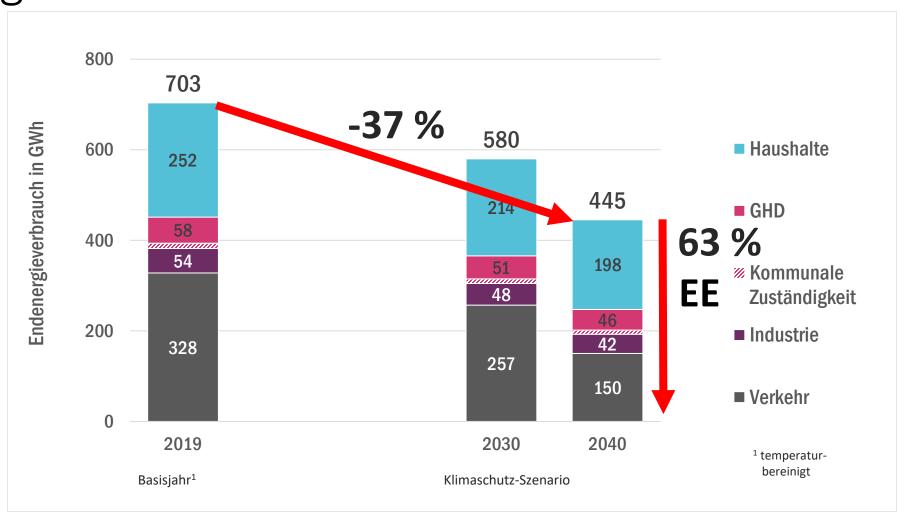
nach Sektoren

nach Sektoren plus Landwirtschaft





Klimaschutzszenario 2040: Einsparung an Energie und Aufbau erneuerbare Energien



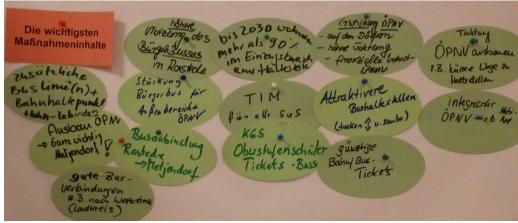


Prozess der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts



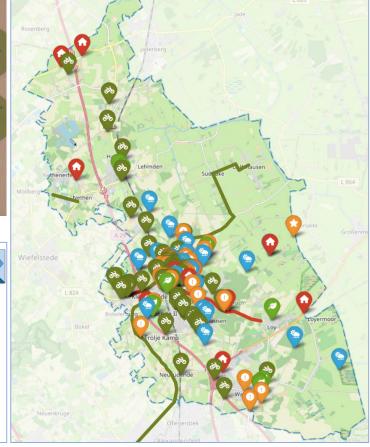
Maßgebend: Akteursbeteiligung





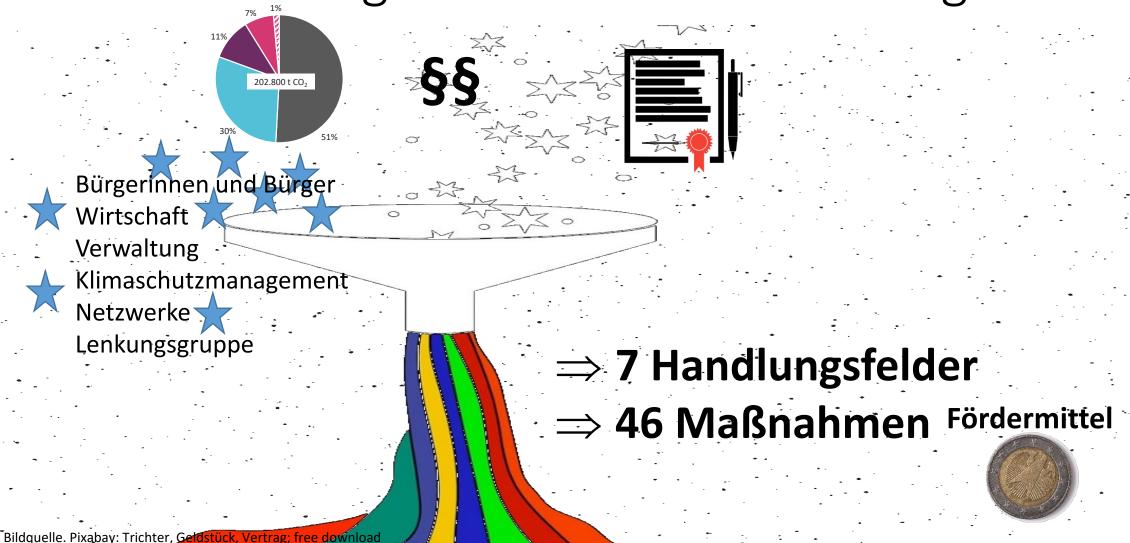








Strukturierung des Maßnahmenkatalogs





Zusammensetzung der Lenkungsgruppe

Diskussion, Entscheidung, Priorisierung

Unternehmerisch tätig/ Unternehmenspolitischer Zusammenschluss

- Ammerländer Landvolkverband
- Unternehmen
- Bankwesen und Sportverein
- Genossenschaftliches Bankwesen u. Sportverein
- Regionaler Netzbetreiber (EWE)
- Regionaler Wasserversorger (OOWV)

Bereich Nachhaltigkeit: Fachvereine/-ämter und Hochschule

- Allg. Deutscher Fahrradclub, KV Ammerland
- Naturschutzbund Rastede
- Fachbereich Nachhaltiges Bauen, Jadehochschule
- Nds. LA f. Wasser-, Küsten,- und Naturschutz
- Bürgerbus Rastede

Verwaltung

Bürgermeister

Erster Gemeinderat

Klimaschutzmanagement

Lenkungsgruppe

Diskussion und Beratung

Politik

1 Vertreter/Fraktion

- CDU
- SPD
- Bündnis 90/Grüne
- FDP
- UWG



Handlungsfelder und Maßnahmen



Die Handlungsfelder –Rahmenplanung bis 2030

	Handlungsfelder	Zielsetzung
1	Gemeindeentwicklung, Planen und Wohnen	Grundlagen der Stadtplanung
2	Energie: Einsparung, Effizienz, Erzeugung	Effiziente Energieversorgung
3	Mobilität und Verkehr	Klimaneutrale Mobilität für alle Verkehrsteilnehmerinnen/-teilnehmer
4	Wirtschaft, Landwirtschaft und Ressourceneffizienz	Unterstützende Maßnahmen und zukunftsfähige Ressourcennutzung
5	Kommunikation und klimafreundlicher Alltag	Zusammenarbeit mit Rasteder:innen Einbindung Ideenvielfalt und Gemeinwohlförderung
6	Klimafolgenanpassung und Wasserwirtschaft	Zukunftsfähige Lebensumwelt
7	Klimaneutrale Verwaltung	Klimaneutralität im eigenen Verantwortungsbereich



Aufbau der Handlungsfelder

- Grundlagen und Wissen: Planungsgrundlagen
- Technische Maßnahmen
- Kooperative Maßnahmen
- Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen











Farblegende nachfolgender Tabellen

A	Auf der Fertigstellung der Maßnahmen bauen weitere Maßnahmen auf, die sich mit bei einer späteren Umsetzung verschieben
В	Auftakttreffen
С	Entwicklung der Inhalte, Ausarbeitung Förderanträge
D	Bewilligungszeitraum beim Fördermittelgeber, Vorbereitung der
D	Umsetzungsphase
E	Umsetzungsphase
F	Daueraufgabe in der Umsetzung
G	Daueraufgabe in der Beratung
Y	Beschlussvorbereitung
Z	Beschlussfassung



HF1: Gemeindeentwicklung, Planen und Wohnen

	Zeitschiene	`23	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Kenn- ziffer	Titel Maßnahmenblatt								
GPW-1	Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung								
GPW-2	Aufstellung und Umsetzung energetischer Quartierssanierungskonzepte								
GPW-3	Nachhaltige und klimaneutrale Entwicklung von Baugebieten								
GPW-4	Leitlinie zur klimaneutralen und nachhaltigen Entwicklung des Gemeindegebiets								
GWP-5	Nachwuchskräftesicherung Stadtplanungskompetenzen unter Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsperspektive								

HF: 2 Energie: Einsparung, Effizienz, Erzeugung



	Zeitschiene	`23	20	24	202	25	2026
Kennziff.	Titel Maßnahmenblatt						
EEE-1	Produktion und Vertrieb elektr. Energie aus erneuerbare Energiequellen durch die Gemeinde						
EEE-2	Prüfauftrag des potenziellen Beitrags der Solarthermie (Prozesswärme, Wärmenetze)						
EEE-3	Sanierungs-, Energie- und Verbraucherberatung für private Haushalte						
EEE-4	Energieeffiziente Beleuchtung von Sportstätten						
EEE-5	Wirtschaftsabende Energie und Klimaneutralität						
EEE-6	Netzwerkaufbau "Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen"						
EEE-7	Energieeinsparmodelle in öffentliche Einrichtungen - Schulung von Multiplikatoren						
EEE-8a	Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlagen in kommunalen Liegenschaften						
EEE-8b	Energetische Sanierungskonzepte für eigene Liegenschaften (Energiegutachten Einzelmaßnahmen für eine Liegenschaft)						
EEE-9	Energetischer Sanierungsfahrplan (Machbarkeitsstudie, alle Liegenschaften) und Umsetzung der energetischen Sanierung						
EEE-10	Energieproduktion erneuerbarer Energie auf eigenen Liegenschaften						
EEE-11	Kataster für Erneuerbare Energien in der Gemeinde Rastede						
EEE-12	Erzeugung von erneuerbaren Energien durch private Haushalte, GHD und Industrie						



HF 3: Mobilität und Verkehr

	Zeitschiene	`23	20)24	2025	2026
Kennziffer	Titel Maßnahmenblatt					
MuV-1	Einrichtung eines Arbeitskreis Mobilität und Verkehr					
MuV-2	Fokuskonzept Mobilität					
WUV-∠	Fokuskonzept Mobilität Umsetzungsphase					
MuV-3	Umsetzung einer fahrrad- und fußgängerfreundlichen Verkehrsführung für den Bereich Feldbreite und Wilhelmstraße					
MuV-4	Erhebung Fahrradverkehrsdaten zur zielgerichteten Entwicklung des Fahrradverkehrs					
MuV-5	Prüfung der Bereitstellung von Flächen zum Aufbau der Versorgung mit Treibstoffen aus klimaneutraler Produktion					
MuV-6	Verleih- und Sharing-Konzepte sowie Arbeitnehmermodelle für klimafreundliche Verkehrsträger					
MuV-7	Durchführung von Kampagnen zur Gestaltung der Verkehrswende					
MuV-8	Prüfung von verbilligten oder kostenfreien ÖPNV-Tickets für Schüler:innen aller Klassenstufen					



HF 4: Wirtschaft, Landwirtschaft und Ressourceneffizienz

	Zeitschiene	`2	3	20	24	2	2025	20:	26
Kennziffer	Titel Maßnahmenblatt								
WLR-1	Strombilanzkreismodell: Optimierung von Energieerzeugung und – verbrauch auf eigenen Liegenschaften								
WLR-2	Prüfauftrag: Personalstelle Förderlotse/Förderlotsin								
	Daseinsvorsorge und Mobilität: Dorfentwicklungsplan Rastede-Nord und Prüfung der Übertragbarkeit auf andere Bereiche Rastedes								
V/VI 	Bewusstseinsbildung für eine Ernährung durch regionale und saisonale Nahrungsmittel								
WLR-5	Einsparung und schonende Nutzung der Ressource Wasser: Kooperation der Verwaltung mit OOWV, Landwirtschaft, Wirtschaft, Kommune und Ehrenamt								
WLR-6	Siegel als Fair-Trade Kommune								
WLR-7	Einrichtung eines Repair-Cafés								
WLR-8	Wirtschaftsförderung für Klimaschutz								



HF 5: Kommunikation und klimaneutraler Alltag

	Zeitschiene	`23	2024	2025	2026
Kennziffer	Titel Maßnahmenblatt				
KuA-1	Unterstützung der Gemeinwohl- und Ehrenamtsinitiativen durch die Gemeinde				
KuA-2	Infoplattform Klimaschutz und Gemeinwohlentwicklung – Sichtbarkeit der Ehrenamtsarbeit				
KuA-3	Klimaschutz im Gespräch				



HF 6: Klimaanpassung und Wasserwirtschaft

	Zeitschiene	`23	3	20	24	2	025	2026
Kennziffer	Titel Maßnahmenblatt							
KluWass-1	Moorschutz als Klimaschutz	Moo rkata ster						
KluWass-2	Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzepts							
KluWass-3	Gemeinde gegen Klimastress: Entsiegelung, Wasserrückhaltung und Begrünung des umbauten Gemeinderaums/Maßnahmenbündel							
	Prüfung des Potentials zur Grauwassernutzung des Klärwerkabflusses							
KluWass-5	Entwicklung ökologischer Pflegepläne für Grünflächenbereiche der Kommune							
KluWass-6	Biotopverbund Rastede							



HF 7: Klimaneutrale Verwaltung

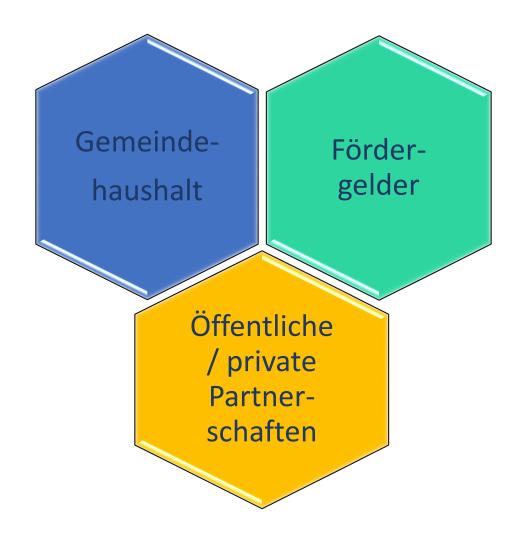
	Zeitschiene	`23	3 2	2024	2025	2026
Kennziffer	Titel Maßnahmenblatt					
KNV-1	Erweiterung des Energiemanagementsystems für eigene Liegenschaften					
KNV-2	siehe EEE-8b					
KNV-3	Verstetigung des Klimaschutzmanagements					
KNV-4	Klimawirkungsprüfung öffentlicher Projekte					



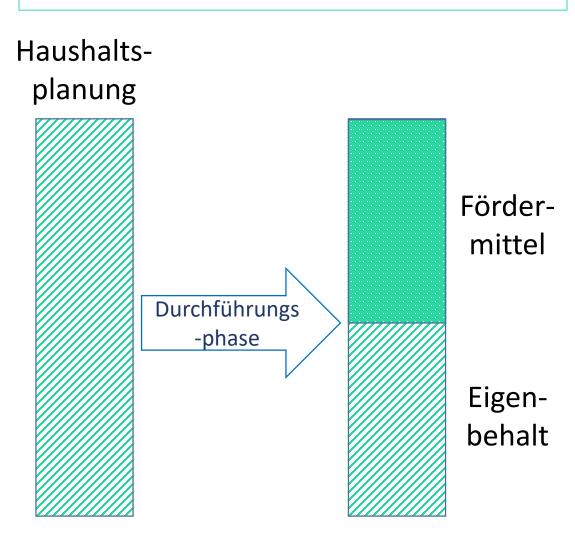
Umsetzung und Ausblick



Finanzierung



Maßnahmen mit Fördermitteln





Lesbarkeit des integrierten Klimaschutzkonzepts

Integriertes Klimaschutzkonzept

Inhalt

Energie- und Treibhausgasbilanz

Potentialanalyse

Klimaschutzszenario

Akteursbeteiligung

Maßnahmenkatalog

Verstetigungskonzept



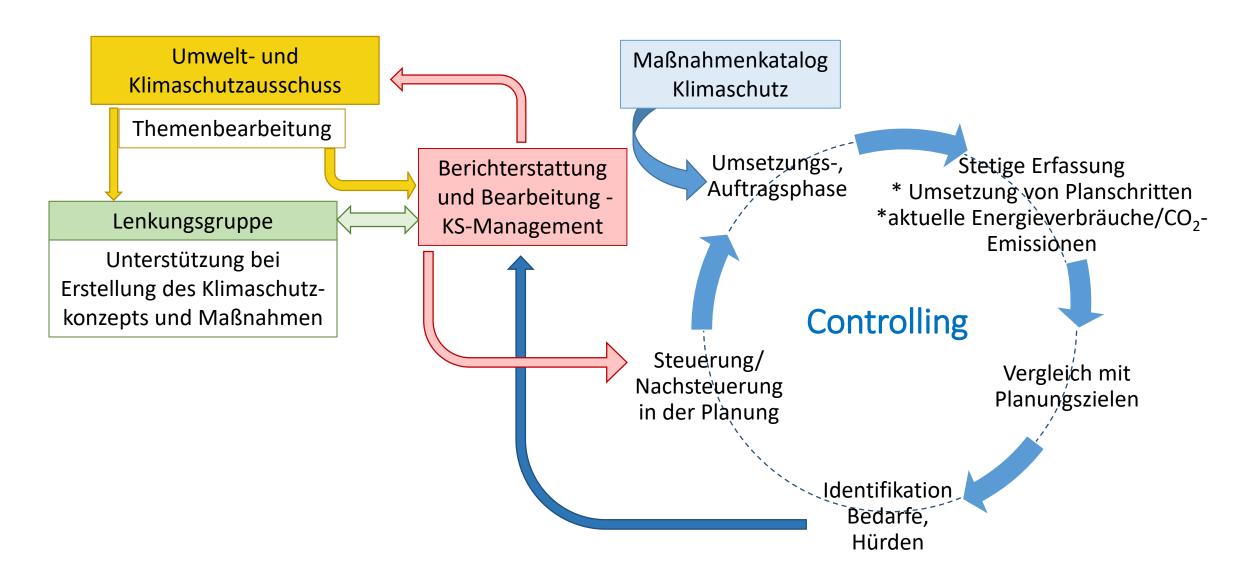
Ergebnis-Graphiken



- Zusammenfassung in Tabellenform
- Detaillierte Beschreibungen



Verstetigungskonzept





Fahrplan: Integriertes Klimaschutzkonzept

Termin	Thema	Handelnde	Ziel
28. April bis 25. Mai 23	Erstellung Gesamtbericht "Integriertes Klimaschutzkonzept"	Klimaschutz- management (KSM)	Fertigstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK)
17. Mai 23	Präsentation des IKK in der Rasteder Öffentlichkeit	KSM	Informationsfluss
26. Mai 23	Beschlussvorlage für Umwelt- und Klimaschutzausschuss sowie den Rat	KSM	Fristenwahrung zur Ausschusssitzung
12. Juni 23	Umwelt- und Klimaschutzausschuss	Umwelt- und Klimaschutzausschuss	Befürwortung IKK
04. Juli 23	Beschlussfassung	Rat	IKK wurde beschlossen
530. Juli 23	Redaktionelle Endfassung, Einreichung an Fördermittelgeber	KSM	Fristenwahrung Fördervertrag
Ab August 2023	Beginn der Umsetzungsphase	KSM, Verwaltung, Öffentlichkeit	Vernetzung, Umsetzung, Einwerben v. Fördergeldern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Klimaschutzmanagement Evelyn Brudler brudler@rastede.de